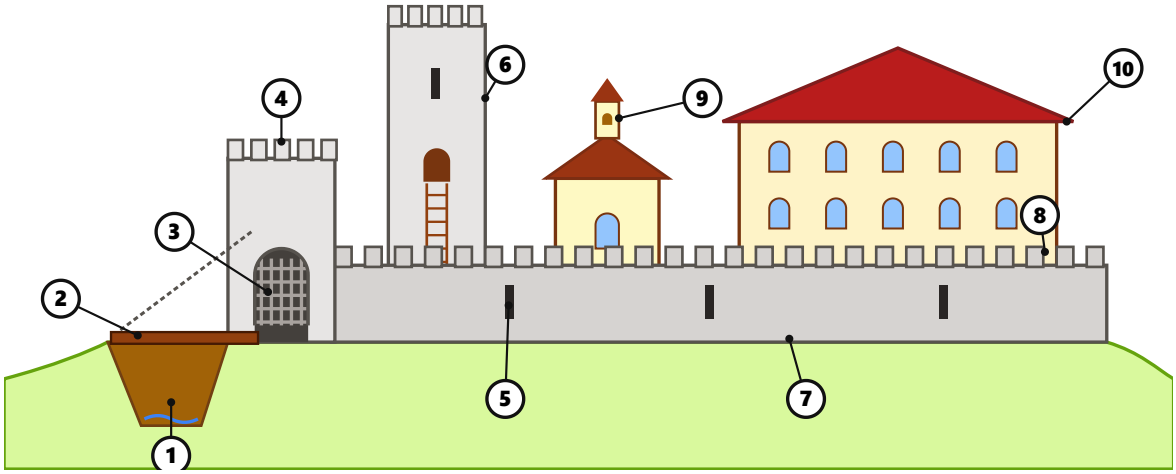
Name: Datum:

Eine Burg beschriften

Bergfried, Palas, Zugbrücke: Aufbau, Angriff und Verteidigung

1 Beschrifte die Burg: Lies im Burg-Lexikon nach und schreibe den Buchstaben des passenden Begriffs unter jede Nummer. Die Buchstaben ergeben das Lösungswort.



O **Bergfried:** höchster und stärkster Turm, letzte Zuflucht; sein Eingang liegt hoch über dem Boden

E **Burgkapelle:** kleines Gotteshaus der Burg mit Glockentürmchen

N **Palas:** Wohn- und Saalbau der Burgherrenfamilie mit großen Fenstern

P **Schießscharte:** schmaler Schlitz in der Mauer, durch den Verteidiger geschützt schießen konnten

T **Zinnen:** Mauerzacken oben auf der Mauer; dahinter verläuft der Wehrgang für die Verteidiger

W **Burggraben:** tiefer Graben vor der Mauer; er erschwert jeden Angriff

C **Fallgitter:** schweres Eisen- oder Holzgitter, das vor dem Tor herabgelassen wird

S **Ringmauer:** dicke Mauer, die die ganze Burg umschließt

H **Torhaus:** befestigtes, bewachtes Eingangsgebäude

A **Zugbrücke:** Brücke über den Graben, die mit Ketten hochgezogen werden kann

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

2 Angriff und Verteidigung: Wie konnten sich die Burgbewohner schützen? Schreibe den passenden Buchstaben in das Kästchen.

1. Ein Rammbock soll das Tor aufbrechen.	
2. Bogenschützen schießen auf die Verteidiger.	
3. Die Angreifer wollen die Burg aushungern.	
4. Ein Belagerungsturm wird an die Mauer geschoben.	
5. Die Angreifer sind schon im Burghof.	

R in den Bergfried flüchten und die Leiter zum Eingang hochziehen

U Vorräte anlegen und einen tiefen Brunnen graben

A hinter den Zinnen in Deckung gehen

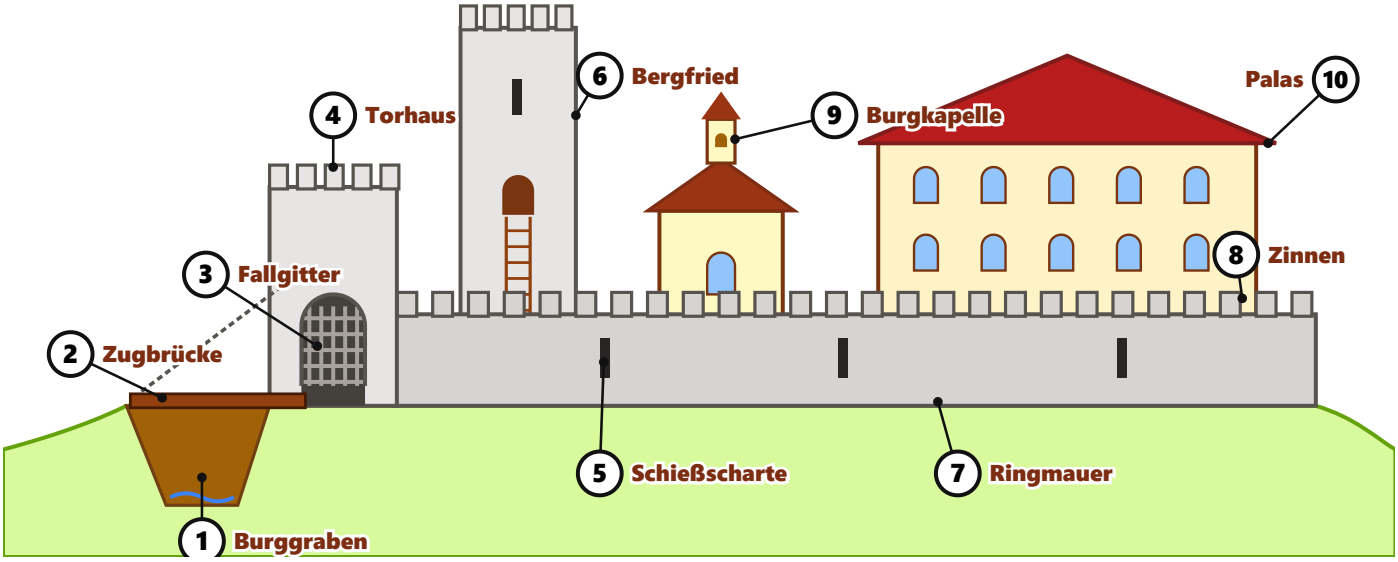
M Zugbrücke hochziehen und Fallgitter herablassen

E Der Graben hält den Turm von der Mauer fern.

3 Ab dem 15. und 16. Jahrhundert wurden kaum noch Burgen gebaut. Finde eine Erklärung.

Kopieren für den eigenen Unterricht erlaubt

Eine Burg beschriften – Lösung



1	Burggraben	W
2	Zugbrücke	A
3	Fallgitter	C
4	Torhaus	H
5	Schießscharte	P
6	Bergfried	O
7	Ringmauer	S
8	Zinnen	T
9	Burgkapelle	E
10	Palas	N

Aufgabe 2

1. Ein Rammbock soll das Tor aufbrechen. → **Zugbrücke hochziehen und Fallgitter herablassen**	M
2. Bogenschützen schießen auf die Verteidiger. → **hinter den Zinnen in Deckung gehen**	A
3. Die Angreifer wollen die Burg aushungern. → **Vorräte anlegen und einen tiefen Brunnen graben**	U
4. Ein Belagerungsturm wird an die Mauer geschoben. → **Der Graben hält den Turm von der Mauer fern.**	E
5. Die Angreifer sind schon im Burghof. → **in den Bergfried flüchten und die Leiter zum Eingang hochziehen**	R

Kontrollwort: **MAUER**

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
W	A	C	H	P	O	S	T	E	N

Aufgabe 3: Mit **Feuerwaffen und Kanonen** ließen sich Burgmauern zerschießen. Die Landesherren bauten stattdessen starke **Festungen** und bequeme **Schlösser**. Außerdem verloren die Ritter an Bedeutung, weil Kriege zunehmend mit Fußtruppen und bezahlten Söldnern geführt wurden.

Das Bild zeigt eine vereinfachte Höhenburg; nicht jede Burg hatte alle Teile, und ihre Anordnung war sehr verschieden. Der Hocheingang des Bergfrieds war oft nur über eine Leiter oder eine abnehmbare Holztreppe erreichbar. Ob Bergfriede tatsächlich häufig als letzte Zuflucht dienten, ist in der Forschung umstritten; sie waren auch Zeichen der Macht des Burgherrn.

Kopieren für den eigenen Unterricht erlaubt